

BENITA KÖNIGBAUER
EINFACH KLARHEIT SCHAFFEN.

UMSATZSTEUER FÜR ONLINE-COACHES



Bring Klarheit in die Umsatzsteuer für
Dein Online-Angebot und nutze
Deine Energie für das, was Dir Spaß macht

UMSATZSTEUER FÜR ONLINE-COACHES

BENITA KÖNIGBAUER



INHALT

Umsatzsteuer für Online-Coaches	1
Wichtiger Hinweis - das "Kleingedruckte" ;)	3
Herzlich willkommen - schön, dass Du hier bist!	6
Über mich	11
1 Worum geht's überhaupt bei der Umsatzsteuer?	13
2 Was ist eigentlich ein Onlineangebot - umsatzsteuerlich betrachtet?	23
3 Wer ist Dein Kunde? B2B oder B2C, oder - ganz apart - ein B, der als C daherkommt	30
4 Das Inland, die EU und die Welt	36
5 Teilnehmer aus Deutschland	46
6 Teilnehmer aus der EU - B2B	52
7 Teilnehmer aus der EU - B2C - bis 2018	61
7a Teilnehmer aus der EU - B2C - Ortsbestimmung ab 2019	70
7b Teilnehmer aus der EU - B2C - Ansässigkeitsnachweis ab 2019	78
7c Teilnehmer aus der EU - B2C - Rechnungsstellung ab 2019	81
8 Teilnehmer aus der EU - Ein B der als C daherkommt	83
9 Teilnehmer aus dem Drittland	89
10 Wrap-up und ein Spickzettel für Dich	95
Wie geht es Dir jetzt?	99
Ein Wunsch an Dich	102
Meine anderen Bücher	104
Du willst noch mehr?	106
Danke	107
<i>Notes</i>	111

UMSATZSTEUER FÜR ONLINE-COACHES

**Bring Klarheit in die Umsatzsteuer für DeinOnline-
Angebot und nutze Deine Energie für das, was Dir
Spaß macht
(Unternehmer-Espresso to go 1)**

Rechtsstand der Inhalte:
1. Dezember 2018
(mit den geplanten Änderungen ab 2019
durch das e-commerce Paket der EU)

Benita Königbauer
Einfach Erfolg schaffen.

Copyright © 2018
2. Auflage (vollständig aktualisiert) Dezember 2018

Benita Königbauer, Dantestr. 29, 80637 München

<https://benita-koenigbauer.de/impressum/>

ISBN: 978-3-947735-04-4 (eBook)

ISBN: 978-3-947735-05-1 (Taschenbuch)

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich all seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne schriftliche Zustimmung des Verfassers unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Covergestaltung: Benita Königbauer (mit www.canva.com)

WICHTIGER HINWEIS - DAS "KLEINGEDRUCKTE" ;)

Alle Angaben in diesem Buch wurden von mir mit größter Sorgfalt zusammengestellt, dennoch sind Fehler niemals ganz auszuschließen.

Daher darf ich Dich ausdrücklich darauf hinweisen, dass ich weder eine Garantie noch eine juristische Verantwortung oder Haftung für jedwede denkbaren Folgen übernehmen kann, die aus fehlerhaften oder unpräzisen Angaben, Änderungen der Rechtslage oder Rechtsprechung, Abwandlung des Sachverhalts oder Deiner Umsetzung der Tipps aus diesem Buch resultieren könnten.

Bitte berücksichtige, dass es sich bei diesem Buch um meine persönliche Betrachtung eines ganz bestimmten Sachverhaltes handelt. Rund um das Steuerrecht sind Sachverhalte nur sehr bedingt vergleichbar. Was für diesen Fall gilt, muss für einen anderen - auch einen ähnlich gelagerten - Fall nicht unbedingt ebenfalls gelten und für Dich und Deine persönliche oder steuerliche Situation nicht unbedingt richtig, optimal und zutreffend sein.

Ich habe mir bei den Beschreibungen und Tipps große Mühe gegeben, nützliche Hilfen für Dich zusammenzu-

stellen und gebe Dir auch Informationen zu den von mir verwendeten Quellen und meinen Interpretationen. Bitte beachte, dass es sich dabei nur um meine persönliche Auswahl zum Zeitpunkt der Veröffentlichung handelt und nicht um grundlegende Aussagen zu Qualität oder Zuverlässigkeit der Quelle. Es ist gut möglich, dass Du unter Verwendung anderer Quellen zu anderen Ergebnissen kommst.

Die Links, die ich in diesem Buch für Dich hinterlegt habe, dienen ausschließlich dem Zweck, Dir eine Handreichung zu weiterführenden Informationen zu geben. Gewöhnlich kenne ich die Seiten-Betreiber nicht, habe sie nicht überprüft und kann daher keine allgemeine Aussage zu ihrer Qualifikation und Zuverlässigkeit machen und deshalb auch keinerlei Haftung für die Inhalte oder ihre Urheber übernehmen. Die Informationen erschienen mir zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Buches nützlich für Dich, aber wir beide wissen, wie schnell sich Seiten verändern oder Informationen altern. Bitte prüfe daher immer selbst - gegebenenfalls gemeinsam mit Deinem Lieblingsberater - ob die Informationen noch aktuell, zutreffend, vollständig und vor allem für Dich und Deine Situation relevant und passend sind.

Einige Links in diesem Buch, speziell die zu meinen Büchern, sind Affiliate-Links. Das bedeutet, wenn Du diesem Link folgst und einen Kauf tätigst, bekomme ich eine kleine Provision, zum Beispiel von Amazon. Auf Deinen Kaufvorgang oder den Preis, den Du bezahlst, hat das keine Auswirkungen. Ich erhalte auch keinerlei Informationen über Dich oder Deinen Einkauf. Falls Du das dennoch nicht möchtest, kannst Du das Ziel des Links (nicht den Link selbst) selbstverständlich auch jederzeit in einem anderen Browserfenster öffnen.

Safety First - Deine Sicherheit und der Schutz Deiner Rechte stehen an erster Stelle! Besonders bei der Wahl steuerlicher Gestaltungen solltest Du deshalb ganz besonders darauf achten, dass die sie zu Dir, Deiner Persönlichkeit, Deinem Umfeld und Deinen Vorstellungen von Unternehmensführung, sowie zu den in Deinem Leben und Deinem Unternehmen geltenden Rahmenbedingungen passen müssen. Bitte vergewissere Dich daher vor jeder Handlung noch einmal über die Eignung und Auswirkungen der Gestaltungen und Methoden für Deinen speziellen Fall.

Ich bin zwar Steuerberater, aber das macht mich nicht weniger fehlbar ;) Und ich kenne Deine persönliche und steuerliche Situation nicht. Maßgeblich sind daher immer die Beratungshinweise Deines Lieblings-(Steuer-)Beraters.

Ich danke Dir sehr herzlich für einen Hinweis, wenn Dir Fehler, Ungenauigkeiten oder sonstige Kritik-Punkte auffallen. Bitte sende mir dann ein Mail an willkommen@benitakoenigbauer.de, so kann ich Dein Feedback bei der Überarbeitung dieses berücksichtigen und auch meinen anderen Lesern zugänglich machen. Vielen Dank!

HERZLICH WILLKOMMEN - SCHÖN, DASS DU HIER BIST!

Ich freue mich sehr, dass Du an das Thema "Umsatzsteuer für Dein Onlineangebot" in Deinem Kopf ein für alle Mal einen Haken machen und guten Gewissens mit voller Kraft Deine Online-Dienstleistungen verkaufen willst.

In dieser kleinen Einleitung bekommst Du von mir noch ein paar hilfreiche Infos zum Buch und zur Organisation, im nächsten Kapitel geht es dann richtig zur Sache mit der Umsatzsteuer.

Was bringt Dir dieses Buch?

Mit diesem Buch erhältst Du von mir die wichtigsten Ergänzungen zur Umsatzsteuer, die Dich beim Verkauf Deiner Online-Dienstleistungen wie ein treuer Hund begleiten wird.

Du bist hier genau richtig, wenn Du

- Coach, Trainer oder Berater bist
- Deinen Kunden eine (bezahlte) Online-

Dienstleistung anbietest oder demnächst damit startest

- Deine Arbeit liebst, die steuerliche Bürokratie aber nicht gerade Dein Steckenpferd ist
- mit Deinem Onlineangebot inhaltlich total zufrieden bist, aber das Gefühl nicht los wirst, dass da steuerlich noch etwas zu regeln wäre
- das Thema Umsatzsteuer in diesem Zusammenhang ein für alle Mal klar bekommen möchtest
- Dir wünschst, dass Dir einfach mal jemand das Nötigste zu diesem "heißen Eisen" so erklärt, dass Du damit etwas anfangen kannst
- einfach neugierig bist ;)

Dass Du Dich für dieses Buch entschieden hast, zeigt mir, dass Du weiter denkst als „anbieten“ und „abrechnen“ und Deine Leistungen langfristig korrekt berechnen und einnehmen willst, um Dein Onlineangebot von Anfang an richtig aufzubauen.

Es wird Dich vielleicht dennoch überraschen: ob Du und die Umsatzsteuer ein Dream-Team werdet oder eher eine verhängnisvolle Affäre eingeht, das entscheidest in erster Linie Du.

Das „Schöne“ an meinem Beruf als Steuerberaterin ist, dass es für alles eine Regelung gibt. Na gut, manchmal ist das auch nicht so doll - aber wenn es darum geht, alles sauber aufzustellen, so dass Du Dir selbst keine Fußangeln legst, die Dich später einen Haufen Geld und Nerven kosten, ist diese Tatsache unschlagbar ;)

Du stehst also selbst am Ruder und entscheidest, wohin Deine Reise gehen soll.

Mein Anliegen mit diesem Buch ist es einerseits, Dir die

wichtigsten Infos an die Hand zu geben, die Du brauchen wirst, wenn Du Deine Online-Dienstleistung – und speziell das Rechnungs- und Bezahlungssystem dafür – online stellst und beginnst zu verkaufen.

Andererseits ist es mir wichtig, dass Du die wesentlichen Grundlagen verstehst, nach denen die Umsatzsteuer tickt. Also, warum die Dinge sind, wie sie sind. Dazu braucht es zwar ein bisschen Hintergrundwissen, aber es lohnt sich, denn, wenn Du die Logik dahinter durchblickt hast, kannst Du viele Fragen selbst beantworten und schneller erkennen, ob vielleicht irgendwo Stolpersteine auf Dich warten, die Deinen Erfolg langfristig behindern.

Wie läuft Dein Weg durch dieses Buch ab?

In 10 knackigen und übersichtlichen Kapiteln (plus 3 für die Neuerungen ab 2019) erfährst Du hier von mir:

- wie die Umsatzsteuer bei Online-Kursen und anderen digitalen Dienstleistungen "tickt"
- welche Unterschiede es gibt, je nachdem, ob Dein Teilnehmer Unternehmer oder Privatkunde ist und wo er herkommt
- wie Du diese unterschiedlichen Fälle sicher löst
- wie Deine Rechnungen aussehen sollen
- ... und wie Deine Online-Dienstleistungen, die Umsatzsteuer und Du ein Dream-Team werdet ;)

Wichtig (es steht zwar schon in der Buchbeschreibung, aber sicherheitshalber hier noch einmal): falls Du ein umsatzsteuerlicher *Kleinunternehmer* nach § 19 Umsatzsteuergesetz bist, ist dies **nicht** das richtige Buch für Dich, denn in diesem Buch gehe ich nicht auf die Besonderheiten von

Kleinunternehmern mit Onlineangeboten ein. Das ist eine andere Geschichte, die ein andermal erzählt werden darf. Lediglich die Kapitel über die Definition und den Verkauf Deiner Online-Dienstleistungen an ausländische Kunden wären für Dich relevant.

Auch sehr wichtig: es geht hier ausschließlich um **Dienstleistungen**, nicht um den Online-Handel mit Produkten. Das macht in der Umsatzsteuer einen gewaltigen Unterschied und ist deshalb ebenfalls eine andere Geschichte, die vielleicht auch ein andermal erzählt wird.

Hier siehst Du eine Übersicht über das, was wir uns den nächsten Kapiteln anschauen:



DIE REINE LESEZEIT der einzelnen Kapitel liegt zwischen 5 und 15 Minuten. Je nachdem, wie vertraut Du mit dem Thema Umsatzsteuer überhaupt schon bist und wie sehr Dir solche Fragen liegen, werden Dir manche Kapitel schneller eingängig sein, bei anderen wirst Du Dir vielleicht darüber schlafen wollen und das Kapitel am nächsten Tag noch einmal durchsehen.

Sei bitte nett zu Dir. Dein Gehirn hat in diesem Fachgebiet vielleicht noch überhaupt keine Netzpunkte, an die es die neuen Informationen andocken kann. Es braucht viel-

leicht eine Nacht oder zwei, um diese aufzubauen und miteinander zu verbinden. Das geht uns allen so, deshalb ist es mir wichtig, dass Du Dir so viel Zeit nimmst, wie Du brauchst.

Manchmal wirst Du auch erst einmal darüber nachdenken wollen, was das Gelernte für Dich und Dein Onlineangebot bedeutet und vielleicht wirst Du auch schon Entscheidungen treffen oder zumindest vorbereiten wollen. Das ist in Ordnung, in Deinem eigenen Tempo kommst Du am besten voran.

Ein Spezial-Bonus nur für Dich als Leser

Als Leser meines Buches bekommst Du noch einen besonderen Bonus von mir: falls Du Fragen hast, die sich durch dieses Buch für Dich nicht vollständig beantwortet haben, kannst Du Dir jederzeit eine Stunde Spezial-Support buchen und zwar zum Leseratten-Sonderpreis von 150 € zuzüglich Umsatzsteuer (statt normalerweise 345 € zzgl. USt). Schreib mir dazu einfach mit dem Bonus-Code "Leseratte" an willkommen@benita-koenigbauer.de.

Meine Mission ist es, leidenschaftliche Unternehmer finanziell erfolgreich zu machen. Dazu gehört auch, die richtigen steuerlichen Entscheidungen zu treffen. Deshalb freue mich ganz besonders, dass Du mir Dein Vertrauen schenkst – DANKE dafür :)

ÜBER MICH

Vielleicht magst Du auch erst einmal wissen, mit wem Du es hier zu tun hast ...

Ich bin Benita Königbauer, Steuerberaterin und Profit Coach in München.

Ich helfe leidenschaftlichen Coaches, Trainern und Beratern Freundschaft mit ihren Finanzen zu schließen. Dafür schlägt mein Herz :)

Zu finanziellem Erfolg gehört für mich zum Einen ein erfolgreiches *Tun*, also die richtigen Leistungen für die richtigen Kunden zum richtigen Preis anzubieten und sein Unternehmen auf der Kostenseite fit und gesund zu halten, dabei unterstütze ich meine Kunden als Sparringspartner und mit passenden Beratungstools.

Zum finanziellen Erfolg gehört aber auch, einen guten Weg im bürokratischen Dschungel zu finden, auf dem man flott vorankommt, sich aber für später keine Fußangeln liegen lässt. Dies ist der Bereich, in dem ich meine Kunden als Steuerberaterin begleite.

„Einfach Klarheit schaffen.“ – lautet das Ziel meiner Steuerkanzlei, also komplexe Fragen so zu besprechen, dass

meine Kunden selbst gute Entscheidungen treffen können.
Und dazu gehört auch dieses Buch.

Am Schluss dieses Buches findest Du noch eine Liste meiner anderen Bücher. Schau doch gerne mal hinein, womit ich Dich vielleicht sonst noch unterstützen kann!

Im nächsten Kapitel geht es schon ans Eingemachte :)
Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!

Liebe Grüße

Deine Benita Königbauer

www.benita-koenigbauer.de

1 | WORUM GEHT'S ÜBERHAUPT BEI DER UMSATZSTEUER?

Die Umsatzsteuer ist keine Hexerei. Wenn man das System einmal begriffen hat und ein paar Weichen passend stellt, läuft sie fast so rund und sanft wie Dein blitzsauber aufgestelltes Onlineangebot.

Eines solltest Du allerdings wissen: die Umsatzsteuer ist, auch wegen ihrer vielen Auslandsberührungen, ein lebendes Biotop. Genau wie sich die Inhalte Deines Kurses vermutlich immer wieder mal ändern und Du dann verschiedene Kapitel überarbeiten musst, bewegt sich auch die Umsatzsteuer andauernd, schon deshalb, weil sich die Art, wie und mit wem wir Geschäfte machen, durch das Internet ständig verändert.

Hier erfährst Du die wichtigsten Infos zur Umsatzsteuer, damit Ihr (Du und die Umsatzsteuer) Euch ein bisschen besser kennen lernt.

Darf ich vorstellen: Umsatzsteuer - Du, Du - Umsatzsteuer

Als Erstes möchte ich Dir helfen, das System und die Hintergründe etwas besser zu verstehen. Vielleicht hast Du

Dir (wie die meisten Menschen) in Sachen Steuern ein kleines „Feindbild“ aufgebaut. Verstehen hilft uns meistens, mit einer Sache, die wir blöd oder unangenehm finden, besser und leichter umzugehen.

Die Umsatzsteuer ist eine "Verkehrssteuer", sie besteuert also der Verkehr von Waren und Dienstleistungen. In den letzten Jahren hat sie sich zu einer der wichtigsten Einnahmequellen in Deutschland – und mit Sicherheit auch in den meisten anderen Staaten der Welt – entwickelt. Das bedeutet, große Anteile des gesamten Kostenapparates eines Staates beruhen darauf, dass die Umsatzsteuereinnahmen rund laufen. Du kannst Dir vorstellen, dass die Länder schon gut darauf achten, dass ihnen davon nichts durch die Lappen geht.

Vielleicht sind Dir auch schon verschiedene Begriffe für die Umsatzsteuer (USt) untergekommen: Mehrwertsteuer (MwSt), Märchensteuer, Vorsteuer, VAT, Sales Tax ... lass Dich davon nicht verwirren, es sind nur viele Namen für ein und dieselbe Sache: die Umsatzsteuer :)

Warum betrifft die Umsatzsteuer Dich und Dein Onlineangebot?

So lange sich alles innerhalb eines Landes abspielt, also beim Onlineangebot sowohl Teilnehmer als auch Anbieter z.B. in Deutschland sitzen, gibt es keine Unklarheiten. Deutsche Umsatzsteuer – zack, aus, Ende der Geschichte.

In unserer inzwischen einigermaßen „globalen“ Welt, in der viele Geschäftsbeziehungen quasi grenzenlos über das Internet geschlossen werden, haben aber häufig mindestens zwei Länder ein Interesse daran, an diesem Geschäft mitzuverdienen.

Für diese grenzüberschreitenden Fälle braucht es eine

Einigung, denn wenn beide Länder ihren Anteil verlangen, mag das im ersten Moment zwar nett für die Staatskassen sein, aber sie schädigen damit ihre Bürger, denn diese sind dadurch im internationalen Vergleich nicht mehr so wettbewerbsfähig. Auf Dauer schwächt das die eigene Wirtschaft und führt damit auch zu geringeren Staatseinnahmen. Offensichtlich kein Königsweg – vielleicht sollte einer verzichten. Aber wer?

Damit es da nicht dauernd Streit gibt und Du als Unternehmer weißt, worauf Du Dich einlässt, mussten feste Regeln her, welches Land bei welchem Umsatz das Recht hat, die Umsatzsteuer zu kassieren.

Hier hat insbesondere der Gedanke eine Rolle gespielt, dass es durch die unterschiedlichen Steuersätze der verschiedenen Länder bei der Umsatzsteuer keine Wettbewerbsverzerrungen geben sollte.

Wenn z.B. ein Anbieter, der in Deutschland sitzt (mit einem USt-Satz von 19%) Geschäfte in Ungarn macht (USt-Satz von 27%), soll er die gleichen Bedingungen haben, wie die einheimischen ungarischen Anbieter. Erst mal eine faire Sache, oder?

Aber wie es mit Fairness eben so ist: damit sie klappt, müssen alle mitmachen. Aus diesem Grund wurden die Umsatzsteuer-Regelungen innerhalb der EU soweit wie möglich aneinander angeglichen. Du darfst also in der Regel davon ausgehen, dass ein Paragraph, den wir im deutschen Umsatzsteuerrecht haben, so oder sehr ähnlich auch irgendwo im italienischen, dänischen oder ungarischen Umsatzsteuerrecht steht.

Mit dem Rest der Welt sind wir leider noch nicht soweit...

Wer bekommt die Umsatzsteuer für Dein Onlineangebot?

Als *Faustregel* hat sich bei elektronischen Dienstleistungen herauskristallisiert: *es bekommt das Land die Umsatzsteuer, in dem der Umsatz stattfindet* (das nennt sich auf bürokraten-deutsch: „Ort der Leistung“).

Jetzt musst Dir aber mal vorstellen: bis vor kurzem (also in Finanzverwaltungsjahren betrachtet) gab es sowas wie Online-Dienstleistungen überhaupt nicht. Was auf dem Wochenmarkt oder im Urlaubshotel vollkommen eindeutig ist, wird hier schnell mal zum Diskussionspunkt ...

... denn: wo in aller Welt findet eine Online-Dienstleistung denn eigentlich statt???

- vor dem Bildschirm des Anbieters, wenn er sein Angebot erstellt?
- auf dem Server, von dem aus die Plattform betrieben wird?
- vor dem Bildschirm des Teilnehmers? Und wenn ja, bei ihm zu Hause? Oder vielleicht auf den Malediven am Strand, wo er gerade in sein Smartphone schaut?

Damit da nicht zwischen allen Beteiligten die Fetzen fliegen, musste natürlich wieder eine Einigung her. Und bitte eine praktikable – damit wir Unternehmer auch wissen, woran wir sind.

Die Antwort auf diese (und viele andere) Fragen bekommst Du von mir übrigens in den nächsten Kapiteln, zusammen mit einigen begleitenden Grundlagen, damit sie leichter verdaulich sind ;).

Das betrifft jetzt natürlich nicht nur Onlineangebote, sondern jede Menge anderer Umsätze auch, für die man

sich einfach mal auf einen „Ort der Leistung“ einigen musste. Und das ist weitgehend ordentlich gelungen.

Achtung, jetzt bitte nicht den Boten erschiessen ... ;)

Wenn es nach mir ginge, würde ich Dir jetzt von Herzen gerne sagen: „Lies dieses Buch und dann lebe glücklich bis ans Ende der Zeit.“

So funktioniert das Steuerrecht aber leider nicht. Die Umsatzsteuer ist weltweit „work in progress“, also eine Dauerbaustelle.

Selbstverständlich aktualisiere ich dieses Buch regelmäßig, aber ich kann Dir leider nicht garantieren, dass nicht kurz nachdem Du es erworben hast, irgendein Finanzgericht oder der Europäische Gerichtshof ein Urteil fällt, das einen neuen und anderen Gedanken aufgreift und den Status Quo in Frage stellt.

Den aktuellen Rechtsstand dieses Buches findest Du auf der Titelseite. Alles was mir bis dahin bekannt geworden ist, habe ich auf diesen Seiten berücksichtigt.

Deshalb wäre es geradezu fahrlässig von mir, Dir nicht zu sagen: Bitte denke daran, diese und ähnliche Fragen deshalb immer ganz aktuell noch einmal kurz mit Deinem Steuerberater abzustimmen, damit Du auf der sicheren Seite bist. Das Wissen, das Du in diesem Buch bekommst, wird Dir sehr dabei helfen, schnell auf den Punkt zu kommen, die richtigen Fragen zu stellen und damit Euch beiden Zeit und Kosten zu sparen.

In der Umsatzsteuer erleben wir meistens „Dauersachverhalte“, also Umsätze, die in Deinem Unternehmen immer wieder auftreten. Auch, wenn der einzelne Umsatz vielleicht nur wenige Euro betragen mag, über ein paar Jährchen kommen da stattliche Summen zusammen, wenn so ein Dauersachverhalt dauerhaft schief läuft. Und eine Riesen-Nachzahlung mit stattlichen Zinsen bei einer

Betriebsprüfung braucht wirklich kein Mensch. Da lohnt sich die kurze Bestätigung durch Deinen Berater allemal.

Falls Du keinen Steuerberater hast, mit dem Du diese Dinge besprechen kannst, kannst Du Dich natürlich jederzeit auch gerne an mich wenden. Meine Kontaktdaten findest Du auf meiner Webseite www.benita-koenigbauer.de. Oder Du schaust Dir einmal mein Buch Dream Team an, dort zeige ich Dir einen Weg, wie Du Deinen optimalen (Steuer-)Berater findest.

Ich kann und möchte Dir hier auch nur die Grundlagen und allgemeinen Regeln nahebringen, die sogenannten „Standardfälle“. Alles, was das Leben – wie in allen Bereichen - an Einzelfällen und Sonderlocken bereithält, würde deutlich den Rahmen dieses Buches sprengen, Dich verwirren und wahrscheinlich auch zu Tode langweilen.

Mir kommt es darauf an, dass Du hier erfährst, welche Faktoren für die Umsatzsteuer eine Rolle spielen und welche Untiefen möglicherweise in diesen Gewässern auf Dich lauern, damit Du sie gekonnt umschiffen kannst.

Wichtig: Wir beschäftigen uns in den folgenden Kapiteln ausschließlich mit den *Online-Dienstleistungen*, also mit einem ganz speziellen Teilbereich der Umsatzsteuer. Was Du hier lernst, kannst Du deshalb in vielen Fällen *nicht* auf andere Umsätze, die Du tätigst, übertragen.

Gibt es eine Ausweichstrategie?

Ich möchte Dir nicht verheimlichen, dass Du der ganzen „Umsatzsteuerkiste“ weitgehend aus dem Weg gehen kannst, wenn Du Dich für einen sogenannten „Reseller“ - zu Deutsch: Wiederverkäufer - wie z.B. Digistore24, oder eLOpage (in der Reseller-Variante) entscheidest.

Digistore24 (oder jeder andere Anbieter mit einem

vergleichbaren Reseller-Geschäftsmodell) tritt sozusagen als „Zwischenhändler“ auf. Das bedeutet für Dich, Du verkaufst an den Anbieter, z.B. Digistore24, und dieser verkauft den Kurs dann im eigenen Namen und für eigene Rechnung weiter an den Teilnehmer.

Wenn der Anbieter seinen Sitz in Deutschland hat, hast Du selbst bei jedem Verkauf immer einen innerdeutschen Umsatz mit deutscher Umsatzsteuer von 19%. Mit allen Herausforderungen, die wir in den folgenden Kapiteln bei Teilnehmern außerhalb Deutschlands sehen werden, darf sich dann der „Zwischenhändler“ herumschlagen und nicht Du.

Das ist einerseits sehr bequem, kostet aber natürlich ein paar Euro und im Kleingedruckten verlagern die Anbieter - aus verständlichen Gründen - die letztliche steuerliche Verantwortung dann doch wieder auf Dich. Immerhin machst Du beim Einstellen Deines Angebots einige Angaben, die der Anbieter für die Beurteilung der Steuerpflicht heranzieht. Und die Anbieter können ja schließlich nicht jedes eingestellte Angebot permanent überprüfen, ob die steuerlichen Beurteilungskriterien (noch) stimmen.

Wenn Du all diese Themen im Einzelfall mit einem Steuerberater abkaspern müsstest, kommst Du zwar zu einem rechtssicheren Ergebnis und hast im Notfall auch jemanden, den Du beim Schlafittchen packen kannst, aber ich kann Dir jetzt schon sagen, das wird vermutlich deutlich teurer als die Monatspauschale und Provisionen des Resellers.

Allerdings habe ich, ehrlich gesagt, auch keine Ahnung, wie es sich bei dieser Form des Verkaufs mit den Rechten an Deinem Angebot verhält, oder ob sonst noch rechtliche Fußangeln in dieser Gestaltung liegen. Das sind gute Fragen für einen Rechtsanwalt.

Ich gehe zwar grundsätzlich mal davon aus, dass diese Anbieter Profis sind, ihren Job ordentlich machen und sich auch nichts nachsagen lassen wollen, aber dennoch solltest Du diese Fragen und die Geschäftsbedingungen der Anbieter in jedem Fall im Vorfeld sehr genau anschauen, damit Du qualifiziert entscheiden kannst, was die richtige Lösung für Dich ist.

Es gibt außer Digistore24 natürlich auch noch eine Menge anderer Anbieter mit ganz unterschiedlichen Bedingungen. Auch, wenn es am Anfang etwas Zeit und Nerven kostet, empfehle ich Dir, Deinen Partner sorgfältig zu wählen, damit Du langfristig in Ruhe arbeiten kannst.

Falls Du überlegst, einen ausländischen Anbieter zu wählen (die ausgereiftesten Systeme bieten derzeit die amerikanischen Anbieter an), schau bitte besonders genau auf die Umsetzung der Rechnungs- und Zahlungsmodule. Die Amerikaner scheren sich verständlicherweise nicht viel um das deutsche oder europäische Umsatzsteuerrecht und nehmen deshalb auf Deine Bedürfnisse dabei gewöhnlich auch keine Rücksicht.

Wenn Du mehr über die verschiedenen Angebotsplattformen wissen willst (speziell für Online-Kurse), höre doch einmal in die Folge 34 von Marit Alkes Podcast "Online Business Lounge" hinein. Den ganzen Podcast kann ich von Herzen empfehlen, nur in dieser Folge beschäftigt sie sich eben mit den Vor- und Nachteilen der verschiedenen Plattformen.

Viele, die ich kenne, sind mit der Reseller-Lösung sehr zufrieden.

Wie geht es weiter?

Damit Du eine gute Entscheidungsgrundlage hast und Dich mit dem Thema selbst auskennst, erwartet Dich in den kommenden Kapiteln Folgendes:

Ich werde mit Dir die verschiedenen umsatzsteuerlichen Fälle anschauen, die bei Deinem Onlineangebot vorkommen können: Privatpersonen und Unternehmer als Teilnehmer, aus dem Inland, der EU und aus anderen Ländern, Onlineangebote, die nur aus E-Mails bestehen und solche mit weiteren Leistungen ... all das hat Einfluss auf Deine Umsatzsteuer -aber keine Sorge, wir bekommen das hin ;).

Ich werde Dir zeigen, wie die Umsatzsteuer dabei jeweils aussieht und warum.

Du wirst lernen, wie Deine Rechnung in den einzelnen Fällen aussehen muss, und was sonst noch zu veranlassen ist, damit alles reibungslos läuft.

Du wirst bewusst entscheiden können, wem Du Deinen Kurs anbietest, sprich „worauf Du Dich einlässt“.

Die Top 3 Takeaways

- Die Umsatzsteuer ist eine der bedeutendsten Steuern für die Staaten und ein lebendes Biotop. Bleibe am Ball und frage gegebenenfalls immer kurz Deinen Steuerberater, bevor Du Dich auf etwas Neues einlässt.
- Sie betrifft Dich, weil Dein Onlinekurs eine steuerpflichtige Leistung ist, die nicht immer in Deutschland, sondern manchmal auch im Ausland zu versteuern ist.

- Du kannst die Auslandssachverhalte umgehen, indem Du einen deutschen "Zwischenhändler" wie zum Beispiel Digistore24 oder elopage im Reseller-Modell einschaltest, der Deinen Onlinekurs ankauft und dann im eigenen Namen weiterverkauft.

LINKS UND KONTAKT ZU MIR

Dir hat diese Leseprobe gefallen?

Das freut mich und ich hoffe natürlich, Du liest den Rest auch noch.

Das gesamte Buch erhältst Du direkt [hier bei Amazon](#).

Du möchtest mehr erfahren, wissen, lesen?

Auf meiner Website findest Du mehr Informationen zu mir, meiner Arbeit, meinen Büchern und natürlich meine Kontaktdaten:

www.benita-koenigbauer.de

Meine Bücher im Überblick:

